

Vieles ist zu gut zum Wegwerfen

Gebrauchtwaren ZAK, Ebbes und Neuland setzen sich gemeinsam für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ein

Sonthofen/Immenstadt Gute und wiederverwendbare Dinge werden oft zu früh als Abfall entsorgt, sagt man beim Abfallzweckverband ZAK in Kempten. Er will hier gegensteuern, weil Gegenstände die für den einen ausgedient haben, oft für andere noch gut zu gebrauchen wären. Zwei „Kaufhäuser“ in Kempten und Sonthofen, die ZAK-Boxen und der ZAK-Marktplatz sollen helfen, die Abfallberge zu reduzieren, erzählt Claudia Mayer, Leiterin des Bereiches Re-Use.

Auch andere, vor allem gemeinnützige Organisationen wie die Ebbes-Läden des psychosozialen Hilfsvereins Oha in Sonthofen haben ihr Unternehmenskonzept schon lange darauf aufgebaut, guten Dingen eine zweite Chance zu geben. Zugleich schaffe man so Arbeitsplätze für Menschen mit Erwerbsminderung aufgrund einer psychischen Erkrankung, sagt Johanna Weinzierl von Oha in Sonthofen. Auch das Neuland-Team um Michael Kühn in Immenstadt ist Teil des Netzwerkes. Mit einer engen Zusammenarbeit wollen die drei Akteure nun

Abfallvermeidung, Schaffung regionaler Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung stärker forcieren.

Im Mittelpunkt steht dabei die ZAK-Box, die Bürger in den Wertstoffhöfen in Immenstadt und Sonthofen gratis erhalten: Denn daheim können sie die Pappkartons dann mit wiederverwendbaren Gegenständen befüllen und bei der nächsten Fahrt am Wertstoffhof abgeben. Dann werden die Boxen vorsortiert und gute Gebrauchtwaren in den

Geschäften der beteiligten Partner verkauft.

Dort gibt es die Gebrauchtwaren im südlichen Oberallgäu:

● **ZAK-Kaufhaus** Theodor-Aufsb-berg-Straße 2, Sonthofen (beim Wertstoffzentrum)

● **Ebbes-Kaufhaus** Völkstraße 2a, Sonthofen

● **Ebbes-Möbelhaus** Martin-Luther-Straße 1, Sonthofen

● **Neuland Laden für Gebrauchtes** Landwehrplatz 3, Immenstadt. (ab)



Sie setzen auf Zusammenarbeit für den Verkauf von Gebrauchtwaren (von links): Claudia Mayer (ZAK), Johanna Weinzierl (Psychosozialer Hilfsverein Oberallgäu Oha), Kathrin Dieing (ZAK), Jan Alt (Möbelhaus Ebbes), Christian Leonhartsberger (ZAK) und Michael Kühn (Neuland).

Foto: Valentina Rist